

Mitgliederversammlung im Oratorienchor Wangen

Ein dankbarer Rückblick und Vorstandswahlen

WANGEN – Am 24.6.2024 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Oratorienchor Wangen im Rupert-Ness-Gymnasium statt. Der 1. Vorsitzende Christian Mayer erinnerte an die großen Aufführungen in 2023: das Konzert „Nordic Lights“ und die Aufführungen von Mendelssohns „Paulus“, welche auch in einer szenisch-moderierten Kurzfassung dargeboten wurden. Der Chor war auf der Kulturnacht und auf dem Weihnachtsmarkt zu erleben. Besondere Wege und kreative Ideen lockten (neue) Besucher in die Konzerte und helfen dabei, den Schatz großartiger Musik als Teil unserer Kultur zu bewahren. Besonders erfreulich war, dass im vergangenen Jahr 22 neue SängerInnen der Chorgemeinschaft beigetreten sind. Auf sechs Jahre als 1. Vorsitzende blickte Christian Mayer anschließend zurück, die gefüllt waren mit Höhen und Tiefen, Dankbarkeit und Leidenschaft für diese Arbeit. Wie zuvor angekündigt, würde er nicht erneut kandidieren. Anja Strodel, 2. Vorsitzende, dankte ihm für seine wunderbare Art, mit der er dieses Amt geführt hatte: mit Gelassenheit und Überblick, Geistesgegenwart, Herz, Begeisterung und Motivation. Der Chor würdigte ihn mit stehenden Ovationen.

Ebenfalls legten die bisherige Schriftführerin Gabriele Graf, sowie die beiden Stimmführer Barbara Kassner und Georg Kneer ihre Ämter nieder. Alle drei waren über viele Jahre engagiert. Der Chor dankte ihnen und allen weiteren Vorstandsmitgliedern mit einem Präsent. Nach dem Bericht

der Schatzmeisterin Christine Stoll wurde der gesamte Vorstand entlastet und Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstand des Oratorienchor Wangen besteht nun aus: Anja Strodel, 1. Vorsitzende; Birgitta Kauffmann, stellvertr. Vorsitzende; Karl Stuhler, stellvertr. Vorsitzender; Christine Stoll, Schatzmeisterin; Diemut Bek, Schriftführerin. Zum erweiterten Vorstand gehören die StimmführerInnen: Carmen Weiland, Johanna Krause-Fischer, Jens Maltzahn, Heiner Miller.

Chorleiter Friedrich-Wilhelm Möller gab einen Ausblick auf die nächsten Projekte: „Das Weihnachtsoratorium“ von J.S. Bach und „Stabat Mater“ von A. Dvořák (voraussichtlich Frühjahr 2025). Zunächst wird der Chor am „Tag der Chöre“ (7.7.24) auf der Landesgartenschau mitwirken und auch an der Kulturnacht (2.8.24) zu hören sein. Unter dem Titel „Einfach himmlisch“ werden dabei jeweils kurze Sequenzen vergangener Konzerte dargeboten.

